# Pflegesatzvereinbarung

gemäß § 85 SGB XI

für Leistungen der Tagespflege nach § 41 SGB XI

zwischen

der Bremer Heimpflege GmbH
Marcusallee 39
28359 Bremen

für die Pflegeeinrichtung:

Tagespflege Stiftungsdorf Fichtenhof
Schönebecker Kirchweg 33
28757 Bremen
IK: 510403029

und

der AOK Bremen/Bremerhaven

dem BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30173 Hannover
zugleich für die Knappschaft – Regionaldirektion Hamburg

der IKK gesund plus,
handelnd als IKK-Landesverband für das Land Bremen,
zugleich für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse

dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
als Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen der Ersatzkassen,
dieser vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Bremen,
diese vertreten durch den vdek-Pflegesatzverhandler der
hkk – Pflegekasse Bremen

der Freien Hansestadt Bremen
als überörtlicher Träger der Sozialhilfe, vertreten durch
die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

## § 1
## Vertragsgegenstand

Die Vergütung der Leistungen der Tagespflege nach § 41 SGB XI erfolgt gemäß § 82 Absatz 2 SGB XI nach dieser Pflegesatzvereinbarung. Für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung gemäß § 43b SGB XI werden Vergütungszuschläge gemäß §§ 84 Absatz 8, 85 Absatz 8 SGB XI gewährt, die ausschließlich für den Träger der Pflegeeinrichtung und die Pflegekassen gelten. Die Leistungs- und Qualitätsmerkmale sind als Bestandteil dieser Vereinbarung (§ 84 Absatz 5 SGB XI) in der Anlage 1 festgelegt.

## § 2
## Pflegevergütung, Entgelt für Unterkunft und Verpflegung und Fahrkostenpauschale

(1) Der Pflegesatz für die leistungsgerechte Vergütung der allgemeinen Pflegeleistungen (Pflegevergütung) beträgt **täglich pro Person** in der

| | | |
|---|---|---|
| Pflegegrad 1 | **27,86 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 2: | **35,72 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 3: | **42,86 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 4: | **50,01 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 5 | **53,58 EUR** | ohne Fahrkosten |

(2) Die Tagespauschale für Kosten der Beförderung (gesamt Hin- und Rückfahrt) beträgt einheitlich für alle Vergütungs-/Pflegeklassen pro Person **17,70 EUR**.

(3) Das Entgelt für die Unterkunft und Verpflegung beträgt einheitlich für alle Pflegegrade täglich pro Person

für Unterkunft: **7,43 EUR**
für Verpflegung: **4,95 EUR.**

(4) Zusätzlich zu den unter Absatz 1 ausgewiesenen Pflegesätzen wird ein Betrag für die Refinanzierung der Ausgleichsbeträge nach der Bremischen Altenpflegeausgleichsverordnung (BremAltPflAusglVO) in der jeweils gültigen Fassung auf der Grundlage von § 84 i. V. m. § 82a Absatz 3 SGB XI vereinbart, sofern die Pflegeeinrichtung am Ausgleichsverfahren teilnimmt. Seine aktuelle Höhe wird kalenderjährlich durch das Statistische Landesamt Bremen als beauftragte Behörde nach § 4 Abs. 1 der BremAltPflAusglVO auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 i. V. m. der Anlage 2 der Rahmenvereinbarung

für das Land Bremen über die Regelung der Altenpflegeausbildung nach dem Gesetz über die Altenpflege (Altenpflegegesetz – AltPflG) ermittelt.

Dieser Betrag ist Bestandteil der allgemeinen Pflegeleistungen gemäß § 82a Absatz 3 SGB XI und wird unabhängig vom jeweils geltenden Pflegegrad gleichmäßig allen Pflegebedürftigen in Rechnung gestellt. Die Abwesenheitsregelung nach § 5 findet keine Anwendung, d.h. es besteht auch bei Abwesenheit ein Anspruch auf den ungekürzten Betrag.

(5) Die Pflegesätze sind für alle von der Einrichtung betreuten Pflegebedürftigen einheitlich gültig; eine Differenzierung nach Kostenträgern ist nicht zulässig (§ 84 Absatz 3 SGB XI).

(6) Überschüsse verbleiben der Einrichtung, Verluste sind von ihr zu tragen (§ 84 Absatz 2 Satz 7 SGB XI).

## § 3
## Leistungsnachweis und – abrechnung

Der Leistungsnachweis und die Abrechnung der Leistungen richten sich nach den im Rahmenvertrag über die teilstationäre pflegerische Versorgung nach § 75 Absatz1 SGB XI festgelegten Abrechnungs- und Zahlungsmodalitäten (vergleiche §§ 15,16,17,18 des Rahmenvertrages) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 4
## Vergütung bei vorübergehender Abwesenheit

(1) Abschläge nach § 75 Absatz 2 Ziffer 5 SGB XI von der Pflegevergütung bei vorübergehender Abwesenheit des Pflegebedürftigen sind in Höhe von 10 % des entsprechenden Pflegesatzes vorzunehmen - eine präjudizierende Wirkung für die Zukunft ist aus dieser Regelung nicht abzuleiten -. Dieser so reduzierte Pflegesatz (pflegebedingte Aufwendungen) ist längstens für einen durchgehenden Zeitraum von 2 Wochen zu berechnen.

(2) Weitere Voraussetzung ist, dass die vorübergehende Abwesenheit - vorbehaltlich einer Regelung in § 27 des Rahmenvertrages nach § 75 Abs. 1 SGB XI zum teilstationären Bereich - ausschließlich durch Krankheit (insbesondere Krankenhausaufenthalt oder Kur) begründet ist. Der so verminderte Pflegesatz bei Abwesenheit beträgt täglich pro Person in

| | | |
|---|---|---|
| Pflegegrad 1 | **25,07 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 2: | **32,15 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 3: | **38,57 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 4: | **45,01 EUR** | ohne Fahrkosten |
| Pflegegrad 5: | **48,22 EUR** | ohne Fahrkosten |

(3) Die verminderte Tagespauschale für Kosten der Beförderung (gesamt (Hin- und Rückfahrt) beträgt einheitlich für alle Pflegegrade täglich pro Person
**15,93** EUR.

(4) Während der Zeit der vorübergehenden Abwesenheit sind die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung nicht in Rechnung zu stellen.

## § 5
## Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung

(1) Voraussetzungen für die Zahlung des Vergütungszuschlages für die Betreuung und Aktivierung nach §§ 43b, 84 Abs. 8, 85 Abs. 8 SGB XI sind

1. das Erfüllen der in § 85 Absatz 8 SGB XI genannten Anforderungen,
2. die tatsächliche Erbringung der Betreuung und Aktivierung gemäß Konzeption,
3. die Beschäftigung von zusätzlichen Betreuungskräften,
4. keine anderweitige Finanzierung der zusätzlichen Betreuungskräfte und,
5. die erforderliche Qualifikation der eingesetzten Kräfte.

(2) Die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen können im Rahmen der Qualitätsprüfungen nach § 114 SGB XI geprüft werden. Bei Nicht-vorhandensein der vereinbarten zusätzlichen Betreuungskräfte hat der Träger der Pflegeeinrichtung die Differenz zwischen vereinbarten und vorhandenen Vollzeitkräften für die Dauer des Verstoßes zurück zu zahlen. § 115 Absatz 3 SGB XI gilt entsprechend.

Der Vergütungszuschlag beträgt

- **4,64** **EUR** pro tatsächlichem Leistungstag

(3) Die Rechnungslegung erfolgt zusammen mit der Monatsabrechnung für die allgemeinen Pflegeleistungen gegenüber der zuständigen Pflegekasse, aber auf getrennten Belegen. Die Abwesenheitsregelung nach § 5 findet keine Anwendung.

## § 6
## Pflegesatzzeitraum

Diese Vereinbarung wird für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 geschlossen.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes gelten die vereinbarten Entgelte bis zum Inkrafttreten einer neuen Vereinbarung weiter (§ 85 Abs. 6 SGB XI).

Hinweis:

Dieser Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird es nach Maßgabe der Vorschriften des BremIFG im elektronischen Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremIFG sein.

Anlage 1 – Leistungs- und Qualitätsmerkmale

Bremen, 05.03.2019

Bre[redacted]

für d
Tag enhof

emer

AOK Bremen/Bremerhaven

[redacted]

naldirektion Hamburg

[redacted]

IKK ge
hande desverband für das Land Bremen G als Landwir sse

[redacted]

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) als Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen der Ersatzkasse vdek-Pflegesatzverhandler

[redacted]

Freie Hansestadt Bremen
als überörtlicher Träger der Sozialhilfe,
vertreten durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

[redacted]

# Anlage 1

**zur Pflegesatzvereinbarung gemäß § 85 SGBXI vom 05.03.2019**

für die teilstationäre Pflege in der

**Tagespflege Stiftungsdorf Fichtenhof**

## Leistungs- und Qualitätsmerkmale

## nach § 1

**1 Struktur des aktuellen und voraussichtlich zu betreuenden Personenkreises sowie des besonderen Bedarfes**

1.1 Anzahl der versorgten Pflegebedürftigen im Durchschnitt

| | vorhergehender Vergütungszeitraum | | Vereinbarungs-/ Vergütungszeitraum | |
|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | in % von Gesamt | Anzahl | in % von Gesamt |
| Pflegegrad 1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Pflegegrad 2 | 4,17 | 14,25 | 3,97 | 14,25 |
| Pflegegrad 3 | 16,56 | 56,58 | 15,78 | 56,58 |
| Pflegegrad 4 | 6,54 | 22,34 | 6,23 | 22,34 |
| Pflegegrad 5 | 2,00 | 2,00 | 1,91 | 6,83 |
| Gesamt | 29,27 | | 27,89 | |

Die **tägliche** Belegung kann in der Tagespflege Stiftungsdorf Fichtenhof im Rahmen der baulichen Vorgaben der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht von der vereinbarten Platzzahl über 30 Plätzen abweichen.

## 2 Personelle Ausstattung

Personalschlüssel für den pflegerischen Bereich.

2.1 Personalschlüssel

| | |
|---|---|
| Pflegegrad 1 | 1: 8,72 |
| Pflegegrad 2 | 1: 6,80 |
| Pflegegrad 3 | 1: 5,67 |
| Pflegegrad 4 | 1: 4,86 |
| Pflegegrad 5 | 1: 4,53 |

2.2 Pflegerischer Bereich

| | Stellen insgesamt |
|---|---|
| leitende Pflegefachkräfte | 1,00 |
| Pflegefachkräfte | 2,55 |
| Pflegekräfte | 3,55 |
| Sonstige Berufsgruppe | 0,00 |
| Soziale Betreuung | 1,39 |

2.3 Personal für Hauswirtschaftliche Versorgung

| | |
|---|---|
| Küche | 0,10 |
| Reinigung | 0,00 |

2.4 Verwaltung

| | |
|---|---|
| Heimleitung | 0,16 |
| Sonstige | 0,16 |

| | | |
|---|---|---|
| 2.5 | Haustechnischer Bereich | 0,16 |

**Protokollnotiz:**

**Personelle Ausstattung**

Die vereinbarten Leistungen müssen durch das vereinbarte Personal erbracht werden. Stichtagsbezogene kurzzeitige und vorübergehende Abweichungen von der Personalmenge und -struktur führen nicht zur Anwendung des § 115 Abs. 3 SGB XI.